

**HAN
NOV
ER** 

Deutsch – Türkische Kulturtag

22.9. – 26.11.

**Frauen* in der Kultur
Hier sind wir!**

 *Arkadaş*
Arkadaş

Impressum



Veranstalter in Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen:

Can Arkadaş e.V.
Geschäftsführung: Nadia Kurtul

Kulturbüro Landeshauptstadt Hannover
Leitung: Anne Prenzler, Gesamtkoordination: Janika Millan, Hülya Häselser
www.hannover.de/deutsch-tuerkische-kulturtag

Gestaltung: Silke Gravert-Üzel, Erol Üzel
Druck: Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Auflage: 3.500 Exemplare
Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung und sind ohne Gewähr.

Die Bildrechte können beim Veranstalter eingesehen/abgefragt werden.

Die Deutsch-Türkischen Kulturtage werden gefördert durch:

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Hinweis:

Für unsere Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regelungen in Niedersachsen.
Detaillierte Informationen finden Sie hier:



Liebe Hannoveraner*innen,

die Deutsch-Türkischen Kulturtage mit ihren vielfältigen Veranstaltungen gehen in die nächste Runde! Bereits 2017 haben wir gemeinsam mit zahlreichen Kulturinstitutionen und Kooperationspartner*innen in der Landeshauptstadt Hannover ein abwechslungsreiches Programm entwickelt, um Vertreter*innen verschiedener Kulturkreise, Kulturschaffende und viele weitere junge und alte Menschen unserer Stadt zusammen zu bringen. In dieser Tradition möchten wir uns auch in diesem Jahr wieder aktiv für alle öffnen, um gemeinsam den Reichtum kultureller Vielfalt zu feiern. Mit den Deutsch-Türkischen Kulturtagen werden wir erneut spannende Impulse geben, Begegnungen schaffen und Diversität praktisch umsetzen, anstatt nur darüber zu reden!

Die Deutsch-Türkischen Kulturtage 2022 stehen unter dem Themenschwerpunkt:
Frauen* in der Kultur – hier sind wir! / Kadın* ve kültür – biz de varız!

Wir möchten damit darauf aufmerksam machen, dass Frauen weiterhin in vielen Bereichen, wie z.B. in der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und eben auch in der Kultur unterrepräsentiert sind. Wir zeigen Solidarität und treten diesem Problem entgegen. Bei der Eröffnungsveranstaltung am 22. September 2022 im Schauspielhaus Hannover erwartet Sie dazu eine spannende Podiumsdiskussion über persönliche Erfahrungen auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit.

Sehr herzlich laden wir Sie zum Konzert des international bekannten Pianisten und Komponisten Fazıl Say gemeinsam mit der Opernsängerin Serenad Bağcan und der anschließenden Party in der Cumberlandischen Galerie mit der DJane, Producerin und Kuratorin Ipek Ipekçioğlu ein.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Deutsch-Türkischen Kulturtage 2022!

Konstanze Beckedorf
Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover

Nadia Kurtul
Geschäftsführerin Can Arkadaş e.V.

Veranstaltungen

22.09.2022	Eröffnungsveranstaltung	6
23.09.2022	Singing the Gastarbeiterinnen-Blues	8
27.09.2022	Yade Yasemin Önder: Lesung und Gespräch	9
27.09.2022	Wenn die Seele friert	10
28.09.2022	Gemeinsam stark gegen Cyber-Mobbing	11
29.09.2022	Freundschaft. Ein deutsch-türkisches Musikfest	12
30.09.2022	Kulinarische Reise zwischen Orient und Okzident	13
1.10.2022	Philosophieren mit Kindern	14
2.10.2022	Gastarbeiterkind	15
3.10. / 6.11.2022	musik.er.leben	16
04.10.2022	Clair Obscur	17
04.10. – 08.10.2022	Rap-Workshop	18
07.10.2022	görünen görünmezler / Die (Un)Sichtbaren	19
07.10. / 14.10. / 23.10.2022	Die Ärztin	20
08.10.2022	Karagöz ve Hacivat	21
08.10.2022	Ein Abend voller Poesie	22
11.10.2022	Kreuzstiche	23
12.10.2022	Frauenblicke	24

17. / 20. / 24. / 27.10.2022	Eine kleine Yoga-Reise für Kinder	25
18.10.2022	Annem	26
22.10.2022	In Concert: Gaye Su Akyol	27
26.10.2022	Eski Ustalar – Alte Meister	28
27. / 28.10.2022	Die Fußballer*in von morgen?	29
29.10.2022	Remake, Remix, Rip-off	30
31.10.2022	Sing mit!	31
1. / 8. / 15. / 22. / 29.11.2022	Türkische Rezepte	32
4.11.2022	Anatolian goes Jazz	33
4.11.2022	Aret Vartanyan	34
8.11.2022	Mustang	35
9.11.2022	Deutsch-Türkische Freundschaft	36
10.11.2022	Gemeinsam Stark gegen Cyber-Mobbing	37
11. / 12.11.2022	Liebe, D-Mark und Tod	38
18.11.2022	„Kadin“ – eine musikalische Reise	39
20. / 23. / 25.11.2022	WinterReisen	40
20.11.2022	Sing mit!	41
26.11.2022	Abschlussfest	42



22.9.2022

18 Uhr

(Einlass: 17 Uhr)

Podiumsdiskussion

„Frauen* in der Kultur* –
hier sind wir!
Kadın* ve kültür –
biz de varız!“

Konzert

mit Fazil Say und
Serenad Bağcan

Party mit Djane Ipek

Ort: Schauspiel Hannover,
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Party: Cumberlandische Galerie
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Eintritt: € 10, erm. € 5

Eintritt Party: € 5

Info/VVK: 0511 9999 1111 oder
www.schauspielhannover.de

Eröffnungsveranstaltung

Am 22. September werden die Deutsch-Türkischen Kulturtage 2022 mit einer Auftaktveranstaltung von Oberbürgermeister Belit Onay, Intendantin Sonja Anders und Nadia Kurtul, Geschäftsführerin Can Arkadaş e.V., im Schauspiel Hannover feierlich eröffnet.

Der diesjährige Themenschwerpunkt „Frauen* in der Kultur - hier sind wir! / Kadın* ve kültür – biz de varız!“ ist Thema der Podiumsdiskussion, bei der sich, moderiert von Leyla Ercan vom Staatstheater, die Architektin Dilek Ruf, die Wissenschaftlerin und Autorin Dr. Fatma Sağır, die Schauspielerinnen Şafak Şengül und die DJane, Produzentin und Kuratorin Ipek Ipekçioğlu über Wege zu mehr Gleichberechtigung unterhalten.

Als Höhepunkt des Abends freuen wir uns ab 19 Uhr auf das Konzert des international bekannten Pianisten und Komponisten Fazil Say und der Opernsängerin Serenad Bağcan und laden Sie im Anschluss zu einem Get Together mit türkischen Köstlichkeiten ein. Ab 20.30 Uhr darf auf der Party mit Djane Ipek in der Cumberlandischen Galerie getanzt werden.



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro



23.9.2022

19 – 21 Uhr

Lesung und Podium
mit dem Postmigrant
Writers Collective Hannover

Singing the Gastarbeiterinnen-Blues

Sie reisten allein ein, wollten Abenteuer erleben, die Welt kennenlernen, Geld verdienen. Sie gingen mutig voraus und holten ihre Männer und Kinder nach. Einige hatten die Familie im Gepäck oder folgten ihren vorangegangenen Partnern.

Ihre Geschichten, Erfahrungen, Melodien haben uns geprägt und sind tief eingeschrieben in unser individuelles und kollektives Bewusstsein. Deshalb widmen wir diesen Literatur- und Gesprächsabend den Gastarbeiterinnen, den oftmals unsichtbar gemachten Frauen der Migration: den Arbeiterinnen, den Müttern, den Ehefrauen, Geliebten, Schwestern, Töchtern, Enkelinnen.

An diesem Abend wird es außerdem eine kleine Ausstellung des Schreib- und Multimediaprojekts „Collecting: Dreams/Stories/Voices“ des Postmigrant Writers' Collective Hannover geben, das sich der Erinnerungskultur in der hannoverschen (Post-)Migrationsgesellschaft annimmt.

Ort: Oststadtbibliothek (Pavillon)
Lister Meile 4, 30161 Hannover
Eintritt: € 5
Info/VVK: instagram:
postmig-writers-hannover



Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro



27.9.2022

19.30 Uhr

Lesung und Gespräch

Moderation
Charlotte Milsch

Yade Yasemin Önder © Carolin Saage



Yade Yasemin Önder: „Wir wissen, wir könnten, und fallen synchron“

Als der türkische Vater der Ich-Erzählerin stirbt, bleiben Tochter und Mutter zurück und ergeben eine toxische Mischung. Yade Yasemin Önders Roman erzählt von einem Mädchen, das hinausfindet aus einer beschädigten Familienaufstellung, von einem Großvater mit Loch im Hals, von Sommern in Istanbul, die nach zu heißen Elektrogeräten riechen und nach Anis.

Es ist die Geschichte einer jungen Frau, die sich immer wieder verliert und wiederfindet, auseinanderfällt und neu zusammensetzt. Bei alledem bleibt der Vater ein Wiedergänger, der deutlich macht: Auch jemand, der fehlt, kann zu viel sein. Önders Debüt ist ein wilder Roman über den Körper, über Fremdheit und Ankommen, über Identität und Differenz.

Ort: Literaturhaus Hannover
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Eintritt: € 12 / erm. € 6,-
(VVK ab August)
Info/VVK:
www.literaturhaus-hannover.de,
VVK im Künstlerhaus: 0511 16841222

literaturhaus
HANNOVER

27.9.2022

19.30 Uhr

Dokumentarfilm

Deutschland/Türkei 2020,
Regie: Stella Sema Yeşiltaç,
87 Min., Untertitel: Deutsch/
Türkisch

Zu Gast Regisseurin
Stella Sema Yeşiltaç

**Wenn die Seele friert**

Das Zitat: "Was wir am besten können ist das, was wir ganz fühlen..." der Regisseurin Stella Sema Yeşiltaç, eignet sich ideal als Beschreibung ihres Dokumentarfilms WENN DIE SEELE FRIERT.

Als älteste von fünf Geschwistern, deren Vater aus der Türkei nach Deutschland gekommen ist und deren Mutter eine Deutsche ist, begibt sie sich auf die Spuren ihrer Familiengeschichte. In Rückblenden wird deutlich, dass die Ehe der Eltern nicht immer leicht war und viele Hürden bestehen musste. Mit viel Gefühl und Wärme zeichnet die Regisseurin in Einzelgesprächen mit ihren Geschwistern deren Entwicklungen und Identitätssuchen nach. Mit einer viel beschäftigten, aber präsenten Mutter und einem oft abwesenden Vater konfrontiert, ging jedes Kind anders mit der Situation und seinen Bedürfnissen um. Themen wie Diskriminierung, Vorurteile, Teilhabe und der starke Wunsch „einfach sie selbst sein zu können“ finden Platz und verdeutlichen, wie wichtig die Reflektion der eigenen Gedanken und Handlungen für ein erfülltes Leben ist.

Ort: Kino im Künstlerhaus
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Eintritt: € 6,50 / erm. € 4,50
Info/VVK: Reservierung/Vorverkauf
unter 0511 168 45522 oder
kokikasse@hannover-stadt.de
www.koki-hannover.de



28.9.2022

17 – 18.30 Uhr

Kurzfilm

mit anschließender
Podiumsdiskussion

Ort: Lutherschule Hannover
An der Lutherkirche 18, 30167 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: Anmeldung per Telefon
oder E-Mail an: info@canarkadas.de
Tel.: 0511 14274

Gemeinsam stark gegen Cyber-Mobbing

Im Rahmen des neuen Projektes von Can Arkadaş e.V. „Gemeinsam stark gegen Cyber-Mobbing“ wurde u.a. ein Kurzfilm gedreht, welches zur Prävention und Intervention von Jugendlichen und auch Kindern eingesetzt werden kann.

Im ersten Teil des Abends wird die erste öffentliche Vorführung des Kurzfilmes, unter der Regie von Korkmaz Arslan gezeigt, indem Betroffene und Expert*innen zu allen Ebenen des Mobbings befragt worden sind.

Im zweiten Teil des Abends findet eine Podiumsdiskussion mit Berater*innen, Politiker*innen, Lehrkräften sowie Betroffenen und Täter*innen statt und endet mit einer anschließenden Fragerunde.

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



LUTHER
m
SCHULE
GYMNASIUM HANNOVER

Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro

29.9.2022

18 Uhr

Konzert und Meet the Artists!
Im Anschluss können Getränke
und kleine Leckereien erwor-
ben werden!



© Jo Titze

Ort: Stadtteilzentrum Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: www.nordstadt-konzerte.de



Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro



„Freundschaft“ Ein Deutsch-Türkisches Musikfest

Gemeinsam mit dem Chor der Atatürk-Gesellschaft Niedersachsen e.V. richtet das Kammerorchester Hannover unter der Leitung von Hans-Christian Euler ein festliches Konzert aus. Es erklingen türkische Chorlieder über die Liebe und den Sinn des Lebens ebenso wie die Uraufführung eines neuen Werks der jungen Komponistin Ilgin Ülkü. Ihr Orchesterlied „Freisinn“ bezieht sich auf das gleichnamige Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe aus dem West-Östlichen Diwan. Solist ist der hannoversche Sänger Johannes Euler. Zur türkischen Musik gesellen sich Werke von Schumann („Von fremden Ländern und Menschen“) und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Musik für alle Generationen – wer singt mit? Ein Konzertabend für die ganzen Familie, Genuss und Spaß mit Musik aus West und Ost!

30.9.2022

18.30 Uhr

Wir kochen türkisch

Ort: Lindener Rathaus
(Küche der VHS)
Lindener Marktplatz 1,
30449 Hannover
Eintritt: € 20 / erm. € 10
Info/VVK: Anmeldung an:
FZH-Linden@Hannover-stadt.de

Kulinarische Reise zwischen Orient und Okzident

Die türkische Küche ist vor allem vielfältig und wird von Feinschmeckern auf der ganzen Welt geschätzt. Das Essen im Zentrum des Landes ist von orientalischen Einflüssen und den Produkten der regionalen Hirten und Bauern geprägt. An diesem Abend begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise zwischen Orient und Okzident. Wir kochen gemeinsam ein Drei-Gänge-Menü.

Landeshauptstadt | Hannover | Freizeitheim Linden
Bereich Stadtteilkultur

1.10.2022**14 – 15 Uhr****Workshop
mit Selda Çakır**

Philosophieren mit Kindern

Selda Çakır, in Stuttgart geboren, ist ICF Coache und Resilienztrainerin. Sie wird bei der Veranstaltung ein philosophisches Gespräch mit Kindern führen. Dabei wird es um unterschiedliche Fragestellungen gehen, mit dem Ziel, dass sich die Kinder selbst intensiver kennenlernen. Des Weiteren fördert das philosophische Gespräch die Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und vermittelt zudem Wertschätzung und Toleranz.

Ort: Neues Rathaus
Tramplatz 2, 30159 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: Anmeldung per Telefon
oder E-Mail an: info@canarkadas.de
Tel.: 0511 14274

**2.10.2022****18 Uhr**

Kooperationsprojekt
der Föderation türkischer Eltern-
vereine in Niedersachsen e.V./
Fötev-Nds und der MusikZentrum
Hannover gGmbH



Ort: MusikZentrum Hannover
Emil-Meyer-Straße 26, 30165 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: www.foetev.de
www.musikzentrum-hannover.de

In Concert: Shanaya

Deutsch-Türkisches Frauenempowerment!

Der Abend beginnt mit einem kleinen Talk zwischen Sabine Busmann (Geschäftsführerin MusikZentrum Hannover) und Seyhan Öztürk (Vorsitzende Fötev-Nds). Beide setzen sich gezielt für Frauenthemen und Frauenempowerment ein und berichten über ihre vielfältigen Erfahrungen. Dabei werden sie auch über den sogenannten Migranten-Pop sprechen. Ausgerechnet aus der UNESCO-City of Music Hannover kommt dieses eigenwillige Genre. Abgekürzt nennt die Band Shanaya ihre Musik „Mig-Pop“.

Die niedersächsische Band um die deutsch-türkische Sängerin Ayda experimentiert mit Electro-, Ethno-, Dance und Orientalsounds. Shanaya nimmt Euch mit auf eine musikalische Reise, die es in dieser Form noch nicht gibt. Lasst Euch überraschen. Die Texte von SHANAYA sind ein Plädoyer für Gleichstellung und den Zusammenhalt in einer diversen und offenen Gesellschaft. Meist handeln sie von starken Frauen, die mutig sind.



3.10.2022**6.11.2022****12 – 13 Uhr****Musikalische Mittagspause
für Familien****Brunch im Anschluss**

Ort: Opernhaus Hannover
Opernplatz 1, 30159 Hannover
Eintritt: € 8 / erm. € 4 /
Bring Your Friends
Info/VVK: staatsoper-hannover.de

musik.er.leben

Schwingende Rohre, silberne Klappen, klingende Saiten: Bei musik.er.leben stellen Musiker*innen den lebenslangen Gefährten – das jeweilige Instrument – vor. Am 3. Oktober stehen zwei Zupfinstrumente im Fokus: Kanun und Harfe. Am 6. November geht es weiter mit Darbuka und anderen Schlaginstrumenten aus dem Niedersächsischen Staatsorchester.

Wir freuen uns, mit euch und Ihnen gemeinsam zu musizieren und die Instrumente zu erforschen. Im Anschluss genießt das Publikum zusammen mit den Musiker*innen einen leckeren türkischen Brunch in den Foyers der Oper.

Aktion Bring your Friends: Zu jedem Vollpreisticket können Sie im Oktober bis zu fünf weitere Tickets zu je nur 5 € erwerben.



© Ralf Mohr

**4.10.2022****20.15 Uhr****Film**

OT: Tereddüt
Regie: Yesim Ustaoglu, Türkei/
F/D/Polen 2016,
105 Min. OmU



Clair Obscur

Sehnaz (Funda Eryigit) und Elmas (Ecem Uzun) könnten unterschiedlicher kaum sein. Zwei Welten innerhalb der türkischen Gesellschaft. Sehnaz hält sich für eine moderne, liberale Frau und lebt an der Mittelmeerküste mit ihrem langjährigen Partner Cem (Mehmet Kurtulus) in einer Beziehung auf Augenhöhe und in einem schicken Apartment, während sie tagsüber in einem Krankenhaus als Psychiaterin arbeitet. Elmas hingegen ist mit einem älteren Ehemann zwangsverheiratet, der noch viel auf konservative Werte hält, wobei sie sich ganz der Familie verschreiben muss. Doch im Verlauf der Geschichte stellt sich mehr und mehr die Frage, ob diese zwei Frauen, die aus so unterschiedlichen Schichten kommen, vielleicht doch mehr Gemeinsamkeiten haben als anfangs gedacht, wenn es z.B. um die Frage der eigenen Perspektive und Freiheit geht?

Clair Obscur bezeichnet eine Bildgestaltungstechnik, die mit ausgeprägten Hell-Dunkel-Kontrasten arbeitet.

Ort: Kino im Künstlerhaus
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Eintritt: € 6,50 / erm. € 4,50
Info/VVK: Reservierung/Vorverkauf
unter 0511 168 45522 oder
kokikasse@hannover-stadt.de
www.koki-hannover.de



4. – 7.10.2022
16 – 20 Uhr

Abschlusskonzert
8.10.2022
18 Uhr

4 Tage Rap-Workshop
mit Tice (Düsseldorf) und
Spax (Hannover)

Ort: Workshop: In der Rampe, Gerhardtstr. 3, 30167 Hannover
Abschlusskonzert: Europasaal der Musikschule der LHH, Maschstr. 22-24, 30169 Hannover
Eintritt: kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten bei Simon Becker-Foss
Anmeldung: Mobil: 0152 55396726
simon.becker-foss@hannover-stadt.de
www.hannover.de/Musikschule

Rap-Workshop

der Musikschule der Landeshauptstadt Hannover in
Kooperation mit dem Deutsch-Türkischen Netzwerk e. V.

Du interessierst dich für's Rappen und Texten?
Cool, dann melde dich an!

Spax und Tice helfen dir einen Text zu schreiben, der zeigt, was dir wichtig ist und nehmen sich dafür vier Nachmittage Zeit.
In lockerer Atmosphäre trifft ihr euch in der Rampe und diskutiert, übt freestylen, beschäftigt euch mit dem Hip-Hop Kodex und bereitet euren großen Auftritt zum Abschluss vor.
Text, Choreo und Outfit werden von euch bestimmt.

Und, na klar, es wird auch ein Demo aufgenommen und ein Video produziert. Euren Song präsentiert ihr dann im Konzert mit Spax, Tice und einer Live-Band.

Bist du am Start?!

Eingeladen sind Jungs und Mädchen ab 14 Jahren



Eröffnung
7.10.2022

18 Uhr

Fotoausstellung
8.10. – 4.12.2022
Öffnungszeiten:
Mo – Fr, 9 – 18 Uhr
sowie auf Anfrage

Ort: Stadtteilzentrum Stöcken
Eichsfelder Straße 101, 30419 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: www.stz-stoecken.de,
stz-stoecken@hannover-stadt.de,
Tel 0511 168 43551

görunen görunmezler /
Die (Un)Sichtbaren

Frauen mit türkischen Wurzeln – sie sind unabhängige starke Frauen, die in Hannover geboren, aufgewachsen sind und sich in Deutschland heimisch fühlen. Inwiefern sind diese Frauen in der heutigen Gesellschaft sichtbar? Fühlen sich die Deutsch-Türkinnen der zweiten und dritten Generation von ihren Mitmenschen wahrgenommen und akzeptiert?

Die Fotojournalistin Emine Akbaba hat in den letzten Monaten zahlreiche Frauen im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken kennengelernt. Sie hörte sich ihre deutsch-türkischen Geschichten an und lichtete die Frauen in stimmungsvollen Fotografien ab. Diese Portraits werden nun in einer Ausstellung im Stadtteilzentrum Stöcken gezeigt. Emine Akbaba (*1987, Hannover) konzentriert sich in ihrer Arbeit primär auf die Themen Frauenrechte, Gleichberechtigung und Redefreiheit – insbesondere im Nahen Osten – dessen Bezug in ihrem eigenen kulturellen Erbe liegt.



Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern



Integrationsbeirat
Herrenhausen-Stöcken

7.10. / 14.10.22
19.30 Uhr

23.10.22
17 Uhr

Theaterstück
von Robert Icke
Regie: Stefan Pucher



Die Ärztin

Eine minderjährige Patientin liegt nach einem heimlichen Abtreibungsversuch im Sterben. Dem katholischen Priester, der ihr die letzte Ölung geben will, wird von der renommierten jüdischen Ärztin Ruth Wolff der Zutritt verweigert.

Während der hitzigen Auseinandersetzung zwischen den Beiden stirbt das Mädchen ohne medizinischen oder religiösen Beistand – ein Vorfall, der sich rasend schnell zum gesellschaftlichen, politischen und rassistischen Skandal hochschaukelt. Die Zukunft der gesamten Klinik ist bedroht. Im Auge des Shitstorms Ruth, die das Spiel der politischen Korrektheit und die Rituale der Reue nicht mitspielt. Gleichzeitig wird das Institut – ihr Lebenswerk – immer mehr zu einem Ort der Vernichtung und des Todes.

Ort: Schauspiel Hannover,
Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Eintritt:

17.10. (Premiere): € 24 – € 52, erm. ab € 7

14.10.: € 22 – € 48, erm. ab € 5

23.10.: € 16 – € 40, erm. ab € 5

Info/VVK: 0511 9999 1111 oder
www.schauspielhannover.de



8.10.2022

13.30 Uhr

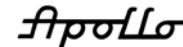
Schattentheater
in türkischer und deutscher
Sprache

Karagöz ve Hacivat

Das Karagöztheater ist ein traditionelles türkisches Schattenspiel. Im türkischen Original heißt es „Karagöz ve Hacivat“ benannt nach den beiden Hauptfiguren. Bereits im Osmanischen Reich war das die beliebteste Form der Unterhaltung. Heute schaffen es Hayali Ali Köken und Hayali Erhan Köken, Vater und Sohn, die Zuschauer*innen mit diesem beliebten Theater-Schattenspiel zu fesseln.



Ort: Apollo Kino
Limmerstraße 50, 30451 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: Anmeldung Tel.: 0511 14274
oder E-Mail an: info@canarkadas.de



8.10.22

19 Uhr

Einlass 18:30 Uhr

Dichterlesung und Podium
mit Şükrü Erbaş,
Haydar Ergülen und
Devrim Horlur

Ein Abend voller Poesie



Şükrü Erbaş wurde 1953 in Yozgat geboren. Er studierte in der Gazi Universität für Erziehungswissenschaften und begann anschließend sein Berufsleben als Dichter und Autor. Şükrü Erbaş wurde für viele seiner Werke mehrfach ausgezeichnet.



Haydar Ergülen ist ein türkischer Dichter. Er wurde 1956 in Eskisehir geboren. Sein erster Gedichtband wurde 1981 veröffentlicht. Einige seiner Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt.



Devrim Horlu wurde 1988 in Istanbul geboren. Nachdem seine Werke 2017 in mehreren Zeitschriften veröffentlicht worden sind, begann sein Werdegang in die Welt des Dichtens. Er wurde mit zahlreichen Preisen geehrt.

Ort: Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Eintritt: kostenfrei

Info/VVK: Anmeldung: Tel.: 0511 14274
oder E-Mail an: info@canarkadas.de



11.10.2022

15.30 – 17 Uhr

**Ein widerspenstiges
künstlerisches Zeichen
gegen Alltagsrassismus**

Ort: bitte auf www.spokusa.de
informieren

Eintritt: kostenfrei

Info/VVK: 0511 702360,
www.spokusa.de

Kreuzstiche

In einer Gesellschaft, die immer weiter auseinander rückt und sich Menschen zurückziehen, öffnen wir den Raum für Diskurse und suchen Verbindungen zwischen uns Frauen, uns Menschen.

Wir wollen ein Zeichen setzen für Sisterhood und Allyship. Seit Anfang des Jahres arbeitet eine engagierte Gruppe von Frauen zwischen 55 und 75 Jahren im Rahmen der Trans/Interkultur von SPOKUSA e.V. mit Künstlerinnen in einem politisch-künstlerischen Prozess. Unser Thema sind die tief empfundenen strukturellen Ungerechtigkeiten der Gesellschaft, die sich in Alltagsrassismus, Diskriminierungen und Vorurteilen manifestieren. Inspiriert von der künstlerischen Bewegung des craftivism (craft + activism), getragen von den Einfällen zwischen Künstlerinnen und Teilnehmerinnen, entsteht eine interaktive Installation.

Wir laden Sie ein, mitzutun in einer kreativen Werkstatt, einem offenen Atelier, Teil einer stichelnden Intervention zu werden. Beziehen Sie Position!



12.10.2022**20 Uhr****Türkische Kurzfilme**

(OmU)

Dauer 106 min.

Frauenblicke

7 Kurzfilme von 7 türkischen Filmemacherinnen zum Thema „Frauenblicke“

Alle Filme im Original (Türkisch) mit englischen Untertiteln.
Programmänderung vorbehalten!



aus „The_Criminals“ von Serhad Karaaslan

Ort: Medienhaus Hannover

Schwarzer Bär 6, 30449 Hannover

Eintritt: € 7**Info/VVK:** medienhaus-hannover.de,
service@medienhaus-hannover.de**17.10.2022****20.10.2022****24.10.2022****27.10.2022****11.30 – 12.30 Uhr****Ich bin wichtig -
ben önemliyim****Ort:** VitaList**Eintritt:** kostenfrei

Waldstraße 28, 30163 Hannover

Info/VVK: ausschließlich mit vorheriger
Anmeldung. Anmeldung über:

info@vita-list.de

Eine kleine Yoga-Reise für Kinder

Yoga gibt sowohl Erwachsenen als auch Kindern die Möglichkeit aus dem turbulenten Alltag heraus zur Ruhe zu kommen. Die Kinderyoga-Stunden bieten eine Abwechslung von Anspannung und Entspannung, fördern die Konzentrationsfähigkeit, das Körperbewusstsein und die soziale Fähigkeit.

Miteinander und verbunden mit den Yogahaltungen (Asanas) wird sich auf eine Fantasiereise aufgemacht. Ob ans Meer, in die Berge, in den Zoo oder einen Ausflug auf eine Sommerwiese, mit viel Fantasie lassen wir unseren Körper in die Geschichte eintauchen.



18.10.2022

20.15 Uhr

Film

Regie: Mustafa Kotan,
Türkei 2019,
104 Min., OmU

**Annem**

„ANNEM“ bedeutet übersetzt „meine Mutter“ und genau so heißt auch ein Lied der türkischen Sängerin Candan Erçetin. Bereits vor 20 Jahren wurde dieser Song veröffentlicht. Extra für den Film nahm nun die Sängerin den Titel erneut auf.

Der türkische Regisseur Mustafa Kotan setzt sich in seinem Film mit einem Thema auseinander, was gar nicht so unbedeutend ist. Mütter und Töchter – ihr oft schwieriges Verhältnis zueinander und die daraus resultierenden Gedanken und Handlungen.

Ayse (Sumru Yavrucuk) ist Mutter und wie eigentlich jede Mutter, opfert sie sich für ihr Kind auf. Doch ihre Tochter Nazli (Özge Gürel) sieht das anders. Sie schämt sich für ihre Mutter und will dem Dorf und der Mutter so schnell wie möglich entfliehen. Das gelingt ihr, als sie einen Studienplatz an der Universität erhält. So ist sie Jahre damit beschäftigt, fleißig zu lernen und nicht ihre Mutter sehen zu müssen. Doch Jahre später verspürt sie den Wunsch, ihre Mutter und das Dorf, in welchem sie aufgewachsen ist, wieder zu sehen. (filme.de)

Ort: Kino im Künstlerhaus
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Eintritt: € 6,50 / erm. € 4,50
Info/VVK: Reservierung/Vorverkauf
unter 0511 168 45522 oder
kokikasse@hannover-stadt.de
www.koki-hannover.de



22.10.2022

19.30 Uhr

Nahöstliche Volksmusik trifft auf Post-Punk, Grunge und psychedelischem Surf-Rock

After Party im Anschluss

Ort: Opernhaus Hannover
Opernplatz 1, 30159 Hannover
Eintritt: € 23-45 / erm. ab € 6 /
Bring Your Friends
Info/VVK: staatsoper-hannover.de

In Concert: Gaye Su Akyol

Mit der Veröffentlichung ihres ersten internationalen Albums „Hologram İmparatorluğu“ (2016) etablierte sich Gaye Su Akyol als eine der überzeugendsten jungen Stimmen und aufregendsten Klangforscherinnen der Türkei.

Ihre Arbeit als Singer-Songwriterin, Produzentin und audiovisuelle Konzeptualistin navigiert gleichzeitig durch die geschichtsträchtige Vergangenheit, die hyperverbundene Gegenwart und die ungeschriebene Zukunft.



© Aytekin Yalçın




26.10.2022

18 Uhr

Szenische Lesung
Gastarbeiter erzählen vom
Alltag im Alter

Ort: Kulturzentrum FAUST
Zur Bettfedernfabrik 3
30451 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: 0511 455001
www.kulturzentrum-faust.de

 Stiftung
Niedersachsen

 Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Soziokultur
 Niedersachsen

 Kulturzentrum
FAUST

Eski Ustalar – Alte Meister

Hasan Y. und Ali S. berichten davon, wie sie als Arbeitskräfte angeworben wurden, ein Leben lang gearbeitet haben, geliebt sind und sich jetzt im Ruhestand befinden.

Sie wollen diese „vergessene“ Generation, auf deren Arbeitskraft der Reichtum dieses Landes auch gebaut ist, sichtbar machen. Ihre Ansichten und Einsichten betonen die Gemeinsamkeiten des Lebens im Alter.



27.10.2022

10.30 – 14.30 Uhr

Indoor-Training

28.10.2022

10.30 – 14.30 Uhr

Outdoor-Training

danach kleine Abschlussfeier

Ein Angebot des Deutsch-Türkischen Netzwerk e. V.

Indoor-Training:

Akademie des Sports im LandesSportbund Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Outdoor-Training:

SC Elite Hannover e. V., Stadionbrücke 5, 30449 Hannover

Eintritt: Kostenfrei

Info/VVK: ausschließlich mit vorheriger Anmeldung unter: dtnanmeldung@web.de

Die Fußballer*in von morgen?

Mental- und Fußballtechnik-Training der FIA Hannover e. V.

Die Football Innovation Academy hat den Anspruch, Kinder und Jugendliche nachhaltig auszubilden – sowohl im sportlichen als auch im menschlichen Aspekt.

Sie verbindet Innovationen aus den Bereichen Technik, Taktik, Mentaltraining, Ernährung und Athletik, um so ihren Schützlingen eine multisportspezifische sportliche, fußballerische und charakterstärkende Ausbildung anbieten zu können.

Der SC Elite Hannover ist ein seit 100 Jahren bestehender Verein in Hannover, der sich Integration auf die Fahne geschrieben hat und alle Menschen, die Spaß am Sport haben, willkommen heißt.

Hier hast du Gelegenheit dich auszuprobieren. Eingeladen sind überwiegend Mädchen, aber auch Jungs im Alter von 6 – 11 Jahren



29.10.2022

20.30 Uhr

Film

Regie: Cem Kaya,
D/Türkei 2015,
100 Min., O.m.U.
(dt./türkisch)

Remake, Remix, Rip-off

Rache, Gier, Romantik, Superhelden. Zahlreiche türkische Produzenten begründeten in den 60er Jahren das legendäre "Yesilçam"-Kino: Sie drehten die großen Hollywoodfilme kurzerhand nach. Im Hauruck-Verfahren und mit einfachsten Mitteln. Kaum ein Blockbuster wurde ausgelassen. So gab es Remakes von "Dracula", "Der Zauberer von Oz", "Der Exorzist", "Superman", "Rambo", "Star Trek" – sogar ein türkischer Tarzan schwang sich durch Istanbul. Die technischen Unzulänglichkeiten wurden wettgemacht durch exzessiven körperlichen Einsatz vor und hinter der Kamera. Regisseur Cem Kaya hat tausende Yesilçam-Filme gesichtet und Regie-Altmeister, Produzenten, Schauspieler, Kinobetreiber und Filmwissenschaftler getroffen. In Archivaufnahmen und Gesprächen mit den Akteuren von damals entsteht das Porträt einer goldenen Ära des populären türkischen Kinos.



Ort: KINO IM SPRENGEL
Klaus-Müller-Kilian-Weg 1
30167 Hannover
Eintritt: € 5
Info/VVK: www.kino-im-sprengel.de,
info@kino-im-sprengel.de

31.10.2022

12 – 13 Uhr

Gesangsworkshop und Mitsing-Aktion

Brunch im Anschluss

Ort: Opernhaus Hannover
Opernplatz 1, 30159 Hannover
Eintritt: € 8 / erm. € 4 /
Bring Your Friends
Info/VVK: canarkadas.de,
staatsoper-hannover.de

Sing mit!**Die Chorgruppe des Vereins Can Arkadaş e.V. und der Kinderchor der Staatsoper Hannover**

Die Chorgruppe des Vereins Can Arkadaş e.V., unter der Leitung von Ugur Durmuş, und der Kinderchor des Staatstheaters unter der Leitung von Tatiana Bergh, laden Sie herzlich zu einem Mitsing- Konzert in die Oper ein. Dieses Aufeinandertreffen soll die unterschiedlichen Generationen mit Freude und Herzlichkeit näher zusammenrücken lassen.

Vor etwa 50 Jahren wurde in der Oper Hannover der Kinderchor gegründet. Der Chor setzt sich zusammen aus Kindern von 5 bis 16 Jahren und 16 Nationalitäten. In vielen Kompositionen der Oper gehört Chorgesang von Kindern dazu. Damit diese Partien in den Opern besetzt werden können, werden Kinder regelmäßig in Unterrichtseinheiten vorbereitet und gesanglich geschult. Die Chorgruppe „Can Arkadaş Türkü Dostlar Korosu“ besteht größtenteils aus Senior*innen. Seit über sechs Jahren kommt der Chor wöchentlich zusammen und genießt die Freude am gemeinsamen Singen, meistens von Stücken aus der anatolischen Volksmusik. Im Vordergrund stehen bei ihnen Vernetzung, Spaß und natürlich die Musik.



**1.11. / 8.11. /
15.11. / 22.11. /
29.11.2022**

9.30 – 12.30 Uhr

Kochkurs

schnell und einfach in
gemütlicher Runde kochen

Ort: Katholische Familienbildungsstätte
Hannover, Goethestraße 31,
30169 Hannover
Eintritt: Kostenfrei
Info/VVK: Anmeldung per Telefon
0511 6005218 oder E-Mail an:
gulay.dinc@canarkadas.de

Türkische Rezepte

Döner – dieses Gericht kommt wahrscheinlich vielen als Erstes in den Sinn, wenn man an die türkische Küche denkt. In diesem Kochkurs vermitteln wir Ihnen leckere Rezepte, die Sie auch zu Hause ganz einfach nachkochen können.

Gemeinsam mit der Leiterin des Frauenprojektes Gülay Dinc wird an aufeinanderfolgenden Dienstagen gekocht und anschließend beim gemeinsamen Essen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.



FABI
Katholische
Familienbildungsstätte
Hannover

Landeshauptstadt | Hannover

Canarkadas

4.11.2022

18 Uhr

Gemeinschaftsveranstaltung
der Föderation türkischer Eltern-
vereine in Niedersachsen e.V., der
hannoverimpuls GmbH und Doris
Schröder-Köpf, der Niedersäch-
sischen Landesbeauftragten für
Migration und Teilhabe.

Ort: Haus der Wirtschaftsförderung
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover

Eintritt: Kostenfrei

Info/VVK: Anmeldungen über:
anmeldung@foetev.de, www.foetev.de



Niedersachsen
LANDESBEAUFTRAGTE FÜR
MIGRATION UND TEILHABE



hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

hannoverimpuls

Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro

Anatolian goes Jazz

Der hannoversche Pianist Helge Adam interpretiert sogenannte Türkü-Lieder in westlichem Jazz. Das gab es in dieser Art noch nicht. Doch zum 60. Jubiläum der deutsch-türkischen Freundschaft wollten sich die deutsch-türkische Sängerin Ayda Kirci und Helge Adam etwas Besonderes überlegen und haben experimentiert. Es sollte eine leicht hörbare Musik entstehen, die die türkischstämmigen Mitbürger*innen anspricht und zugleich deutsche Ohren in eine neue Welt der Jazzmusik entführt. Dafür haben die beiden die Kollegen Peter Schwebs und Dieter „Zipper“ Schmigelok ins Boot geholt.

Dieses einzigartige Ethno-Jazzprojekt bringt sowohl türkischstämmige Bürger*innen, die mit anatolischen Volksliedern aufgewachsen sind, als auch Jazzinteressierte zusammen.



4.11.2022

18 Uhr

Lesung und
Motivationscoaching

Aret Vartanyan

Aret Vartanyan wurde 1978 in Beyoğlu, Istanbul, geboren. Vartanyan, der im Alter von 8 Jahren anfang, die klassische Literatur zu lesen, lernte Nietzsche im Alter von 9 Jahren kennen. Lesen und Schreiben sah er als eine Form der Selbstdarstellung, als Mittelpunkt und Quelle der Existenz. In seiner Jugend beschäftigte er sich mit fernöstlicher Philosophie und absolvierte seine Bachelor- und Master-Ausbildung an der Fakultät für Kommunikation an der Marmara-Universität. Er erhielt ein Stipendium, um Theologie an der Universität Oxford zu studieren. 2008 veröffentlichte er sein erstes Buch.

In seinem Buch „Do You Really Live“ erreicht er mehr als eine Million Leser. Vartanyan betont nachdrücklich, dass jeder Mensch wertvoll ist und wie wichtig es ist, vom „Ich“ zum „Uns“ zu wechseln. Er berichtet in seinen Veranstaltungen darüber, dass Motivation ein mächtiges Instrument ist. Sie ist der Motor, der uns Ziele verfolgen und aktiv handeln lässt. Sie ist der Antrieb, der uns über uns hinauswachsen lässt. Allerdings nur dann, wenn dieser Motor regelmäßig nachgetankt wird.

Ort: Museum August Kestner
Trammplatz 3, 30159 Hannover
Eintritt: Kostenfrei
Info/VVK: Anmeldung Tel.: 0511 14274
oder E-Mail an: info@canarkadas.de

8.11.2022

18 Uhr

Film

Regie: Denize Gamze
Ergüven, Türkei/F/D 2015,
97 Min, OmU



Mustang

Am Anfang steht ein Abschied: Die junge Lehrerin Dilek zieht ins weit entfernte Istanbul, Lale und ihre vier älteren Schwestern bleiben zurück in dem kleinen Dorf am Schwarzen Meer, wo sie seit dem Tod der Eltern bei Großmutter und Onkel unbeschwert aufwachsen. Sie ahnen nicht, dass dieser Tag ihr Leben verändern wird. Denn ein harmloser Spaß, eine Wasserschlacht mit Jungen nach der Schule, sorgt im Ort für Aufregung.

"Von einem Tag auf den anderen änderte sich alles", kündigt Lale, die Erzählerin des Films, aus dem Off die kommenden Ereignisse an. Für die Schwestern bedeuten sie das abrupte Ende ihrer Kindheit. Nachdem sich die Ältesten der 12- bis 17-jährigen Mädchen ihre Jungfräulichkeit in einer Klinik bescheinigen lassen müssen, verwandelt sich ihr Zuhause in eine "Hausfrauenfabrik", wie Lale erklärt. Eingehüllt in bodenlange Kleider bestimmen nun Kochkurse und Hausarbeit ihren Alltag. Fenster und Türen werden verriegelt. Als die Ferien vorbei sind, kehren die Schwestern nicht in die Schule zurück, sondern werden heiratswilligen jungen Männern als Ehefrauen angepriesen und nach und nach vergeben. (kinofenster.de)

Ort: Kino im Künstlerhaus,
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Eintritt: € 6,50 / erm. € 4,50
Info/VVK: 0511 168 45522 oder
kokikasse@hannover-stadt.de
www.koki-hannover.de

9.11.2022

12 Uhr

Tandemgruppe
zeigt, wie es geht!

Deutsch-Türkische Freundschaft

Sprache lernen, Kultur und Traditionen erfahren, Klischees hinterfragen, Unbehagen abbauen. Das geht am besten gemeinsam. Dieses Ziel das Tandem- Projekt, das seit 2010 besteht. Türkische und deutsche Senior*innen kommen einmal wöchentlich zusammen, kochen, singen, malen miteinander und tauschen sich über Kultur und Lebensgewohnheiten aus.

Der Verein Can Arkadaş e.V. organisiert dieses Treffen seit Jahren mit der FABI (Katholische Familienbildungsstätte).

Um die Entstehung und das Fortbestehen dieser Freundschaft zu feiern, wird in gemütlicher Runde im Restaurant Kumkapi, das für seine türkischen Spezialitäten und seine außergewöhnliche Atmosphäre bekannt ist, in Begleitung von Live-Musik gemeinsam gegessen und getanzt.

Ort: Restaurant Kumkapi
Kanalstraße 9, 30159 Hannover
Eintritt: Speisen und Getränke sind selbst zu bezahlen.
Info/VVK: Anmeldung Tel.: 0511 14274
oder per E-Mail an:
omur.turk@canarkadas.de



10.11.2022

17 – 18.30 Uhr

Theateraufführung
der Theatergruppe
LICHTBLICK



Gemeinsam Stark gegen Cyber-Mobbing

Zehntausende Kinder werden jede Woche ausgegrenzt, geschlagen, gedemütigt, bedroht. Schulen werden immer wieder Zeugen von systematischer Ausgrenzung, Beleidigung und Bedrohung von Kindern durch ihre Mitschüler*innen. Lehrer*innen fühlen sich oft hilflos. Nicht zuletzt, weil das Thema sowohl dem Verein Can Arkadaş als auch dem Schauspieler und Regisseur Korkmaz Arslan eine Herzensangelegenheit ist, wurde die Theatergruppe „Lichtblick“ ins Leben gerufen und das Theaterstück gegen Cyber-Mobbing entwickelt.

Das Stück soll allen Beteiligten Mut machen, hinzuschauen und zu handeln. „Wir wollen den Betroffenen von Mobbing zeigen, dass sie nicht allein sind, und den Täter*innen helfen, sich von ihrer Rolle als Hauptakteure zu verabschieden!“, sagt der Verein Can Arkadaş.

Ort: Lutherschule Hannover
An der Lutherkirche 18,
30167 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: Anmeldung
Tel.: 0511 14274
oder E-Mail an:
info@canarkadas.de



11. / 12.11.2022

20.30 Uhr

**Deutsch-Türkische
Musik-Doku**

Aşk, Mark ve Ölüm -
Liebe, D-Mark und Tod
Regie: Cem Kaya, D/Türkei
2022, 96 Min., OmU

Liebe, D-Mark und Tod

Der Film erzählt die Geschichte der eigenständigen und weitgehend unbekanntes Musikkultur der türkischen Gastarbeiter in Deutschland. Panorama-Publikumspreis auf der Berlinale 2022.

Mit dem Anwerbeabkommen mit der Türkei 1961 kamen nicht nur Menschen, sondern auch die Musik der Gastarbeiter*innen nach Deutschland. Cem Kayas dichter Dokumentarfilmessay ist eine Nachhilfestunde in türkisch-deutscher Zeitgeschichte: Fließbandjobs, Heimweh und Familiennachzug, der Basar im Berliner Hochbahnhof Bülowstraße, Xenophobie und Rassismus, die wehmütigen Lieder der frühen Jahre und der Hiphop der Nachwendezeit.



Ort: KINO IM SPRENGEL
Klaus-Müller-Kilian-Weg 1
30167 Hannover
Eintritt: € 5
Info/VVK: www.kino-im-sprengel.de,
Email: info@kino-im-sprengel.de



18.11.2022

19 Uhr

**Frauen im Kontext
der anatolischen Musik**



„Kadin“ – eine musikalische Reise

Die klassische Gitarre trifft auf die Baglama und erzeugt mit Rhythmus und Gesang harmonische Klänge. Bei diesem Konzert steht die Rolle der Frau innerhalb der anatolischen Musik im Vordergrund. Dabei werden bekannte Lieder und Texte in verschiedenen Sprachen (Kurdisch, Türkisch, Armenisch) genauer beleuchtet und dem Publikum die dazugehörige Entstehungsgeschichte und Besonderheiten nähergebracht.

Ayse Polat und Deniz Canan musizieren seit über 10 Jahren gemeinsam und verstehen die Musik als eine treibende Kraft, die es schafft Grenzen zu überwinden, Menschen zu vereinen, Unmut und Protest zu äußern und tiefe Gefühle anzusprechen.

Ort: Stadtteilzentrum Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover
Eintritt: € 7, mit AktivPass € 3,50
Info/VVK: www.fzh-ricklingen.de
Tel: 0511 168 49595



**20.11. / 23.11.
25.11.2022**

19 Uhr

Mediale Aufführung
(Musik, Literatur, Video)
zum Thema Fremdheitserfahrung mit Schuberts Winterreise, Liedern und deutsch-türkischer Migrationsliteratur von 1960 bis heute

Ort:
20. & 25.11.: Bürgerschule Hannover
Klaus-Müller-Kilian-Weg 2,
30167 Hannover
23.11.: Kino im Künstlerhaus
Sophienstraße 2, 30159 Hannover
Eintritt: € 15 / erm. € 10
Info/VVK: Reservix, Bürgerschule,
www.koki-hannover.de

WinterReisen

„Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus“

Mit diesem Projekt möchten wir - durch die Kraft der Musik - Begegnungen und Dialoge zwischen deutscher und türkischer Kultur auf verschiedenen künstlerischen Ebenen anbahnen und weiterführen. Durch die musikalische und inhaltliche Gegenüberstellung von Schuberts Winterreise mit verschiedenen Liedern und deutsch-türkischer Migrationsliteratur von 1960 bis heute eröffnen wir dem Publikum einen neuen Zugang zu diesen Themen.

Die Melodik von Schubert verknüpfen wir mit anatolischer, persischer und zeitgenössischer Musik. Die Traurigkeit und Sehnsucht der "Winterreise"-Texte entdecken wir wieder in den Erfahrungen und Geschichten türkischer Migranten*innen in Deutschland, die ihre frühere Heimat verloren und die neue noch nicht gefunden haben. Die künstlerischen Video-Projektionen greifen das Thema starke Frauen auf.

Mitwirkende: Ensemble Megaphon: L. Zupkova /Violine, T. Prelevic /Klavier, V. Bystrov/Klarinette, E. Ebrahimi/Santur, J. Keller/Kontrabass, S. Körber/Sopran, T. Bademsoy /Sprache, H. Göregen/Perkussion, T. Leykum /Videokunst

ensemble
megaphon
interdisziplinäres Musikensemble



Stiftung
Niedersachsen

Landeshauptstadt



Hannover Kulturbüro

20.11.2022

12 – 13 Uhr

**Gesangsworkshop
und Mitsing-Aktion**

Brunch im Anschluss

Ort: Opernhaus Hannover
Opernplatz 1, 30159 Hannover
Eintritt: € 8 / erm. € 4 /
Bring Your Friends
Info/VVK: staatsoper-hannover.de

**Sing mit!
Türkische Lieder mit Ayda Kirci**

Bei diesem Workshop tauchen wir nicht nur in die türkische Sprache ein, sondern erleben auch die Tiefe der Türkü-Musik aus Anatolien. Ayda Kirci singt mit dem Publikum türkische Volkslieder, deren Tiefe innerlich gespürt und erlebt werden sollen. Begleitet wird der Workshop musikalisch von Helge Adam am Klavier und Kaveh Madadi an den Percussions.



STAATSOOPER
HANNOVER

26.11.2022

15 Uhr



© Frank Aussieker

Ort: Altes Magazin Hannover
Kestnerstraße 18, 30159 Hannover
Eintritt: kostenfrei
Info/VVK: www.canarkadas.de
oder Tel. 0511 14274

Abschlussfest Deutsch-Türkische Kulturtag 2022

wir möchten Danke sagen und alle recht herzlich zum Abschlussfest der Deutsch-Türkischen Kulturtag einladen.

Die Deutsch-Türkischen Kulturtag dienen in Hannover als Brücke zwischen der deutschen und türkischen Kultur. Auf der Abschlussveranstaltung werden einzelne Themenstände aufgebaut und ermöglichen den Hannoveraner*innen einen Einblick in Kunst, Kultur und Köstlichkeiten beider Kulturen. Durch Vorführungen von Tanz- und Gesangsgruppen wird das Fest abgerundet. Damit auch die kleinsten Gäste nicht zu kurz kommen, wird es ein abgestimmtes Programm voller Überraschungen für die gesamte Familie geben.



Landeshauptstadt Hannover Kulturbüro



Herzlichen Dank allen Unterstützer*innen





hannover.de/deutsch-tuerkische-kulturtage